

Frühlingsausfahrt des OTLV 2011

Traktoren

Geschrieben von:

Geschrieben am: 04.04.2011, 12:20

Am 02. April veranstaltete der OTLV-Mattsee seine jährlich wiederkehrende Frühlingsausfahrt. Bei einem Wetter, das schöner nicht hätte sein können, haben sich die Teilnehmer um 10:00 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt beim "Peterbauer Hansi" in Leitgermoos getroffen. Stolz hat uns da gleich der erst vor kurzem Opa gewordene Hansi seinen Enkelnachwuchs vorgestellt. Der ganze Verein hat dann der Mutter und den Großeltern aufs herzlichste gratuliert(siehe Bilder). Kurz nach 10:00 Uhr, wir haben auf noch mögliche Nachzügler zur Abfahrt gewartet, sind wir unter der Leitung unseres Obmannes Sepp Übertsberger losgefahren. Gut zweidrittel der aktiven Mitglieder sind anwesend gewesen, und so haben wir einen ganz ansehnlichen Konvoi in Richtung Neumarkt aufgestellt. Bis Schleedorf (unser Mitglied Rudi Jessner ist auf den Anhänger aufgestiegen), und weiter nach Spanswag auf der Bundesstraße, dann links auf eine Begleitstraße, weiter in Richtung Köstendorf. Sepps Enkel Lukas und Adrian haben wir noch mitgenommen und dann ging es weiter nach Neumarkt.

Über Breinberg und Pfongau, vorbei am Schloß Sighartstein, gings dann hinauf in Richtung Sommerholz. Die Ortschaft Sommerholz liegt auf einem Bergrücken im Osten der Stadt Neumarkt und ist vor allem durch die Kirche weitum sichtbar. Das Sommerholz ist auch durch seine geradezu legendäre Aussicht sehr bekannt. Nur ein kleines Stück östlich der Kirche verläuft die Landesgrenze zu Oberösterreich. Die Ortschaft wird außer von den der Kirche benachbarten Bauernhöfen noch von mehreren verstreut liegenden Bauerngehöften und einigen Wohnhäusern gebildet. Nun lag das erste Ziel, die Filialkirche Sommerholz, schon in Sichtweite. Diese Filialkirche der Stadtpfarre Neumarkt am Wallersee ist sowohl innen als auch außen sehr schön und das gesamte Ambiente mit der Umgebung ist auch ein Grund, dass dieser Ort immer wieder für besondere Anlässe, wie Hochzeiten und auch Konzerte, genutzt wird. In Sommerholz wird auch des öfteren der traditionelle Georgiritt veranstaltet.

Erwähnenswert wäre noch, das Rosi und Franz Übertsberger an diesem Tag ihr 30-jähriges Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. So wurden noch einige "Hochzeitsbilder" in der Kirche gemacht. Nach dem Kirchenbesuch ging hinunter zum Mittagessen. Unser Obmann hat im bekannten Brandstattgut reserviert und ein Buffet bestellt. Hier ein Auszug aus der Homepage des Brandstattgutes: www.brandstattgut.at:

"Das renovierte und ausgebaut Brandstattgut liegt inmitten eines herrlichen Wander- und Ausflugsgebietes in 700 m Höhe im Ortsteil Sommerholz, 4 km von der Stadt Neumarkt bzw. 25 km nördlich von Salzburg entfernt zwischen dem Wallersee und dem Irrssee. Nicht nur die herrliche Landschaft, sondern auch das Brandstattgut selbst bietet den Gästen alle Möglichkeiten sowohl für einen Aktivurlaub als auch für Erholung und Entspannung. Auf dem ehemaligen Heuboden befindet sich die originell und gemütlich eingerichtete Heurigenstube mit der ausgefallenen Architektur "Dorf im Hof", die alle Besucher fasziniert. Hier werden hausgemachte Speisen aus der ländlichen Küche mit Produkten aus vorwiegend eigener Erzeugung angeboten, wie z.B. gebratene und geräucherte Forelle, Braten, Knödel, Gröstel Strudel, Bratwürste, Aufstriche und geräucherte Spezialitäten wie Hauswürstl oder Bauernspeck. Das

Angebot wird ab-gerundet mit hausgemachten Mehlspeisen".

Erwähnenswert ist, das wir die Küche und den Service nur in höchsten Tönen loben können. Danach sind wir ganz gemütlich wieder losgefahren und sind bergab hinunter in Richtung Pfongau "gedüst". Von Pfongau aus derselbe Weg in Richtung Mattsee, so wie wir hergefahren sind. In Schleedorf haben wir uns dann noch zu einer gemeinsamen Abschiedsjause zusammengesetzt. Die Beschreibung des Hofwirt zu Schleedorf liest sich :

"Das Gasthaus Hofwirt liegt direkt im Ortszentrum von Schleedorf. Die urige Wirtsstube, der Gastgarten und die gute Küche sind Anziehungspunkte für Besucher. Die meisten im Gasthaus angebotenen Speisen stammen vom eigenen Bauernhof und werden frisch für Sie zubereitet. z.B.: Martinigansl aus eigener Weidehaltung. Eine weitere Spezialität des Wirtes sind die hausgemachten Schnäpse"!

Zu guter Letzt haben sich dann noch unser "Rupertinum" Rupert Strasser, Gustav Sonnenberg und Hans-Jürgen Hartmann zu unserer Runde dazu gesellt. Dass das dann ein gemütlicher Ausklang und ein würdiger Abschluss unserer Frühlingausfahrt 2011 geworden ist, lässt sich leicht erahnen. Alle sind wieder ohne einer Reparatur oder anderen Widrigkeiten gesund in der Heimatgarage angekommen.

Ein besonderer Dank gebührt wieder einmal unserem Obmann Josef Übertsberger. Er hat so eine schöne Reise geplant, sehr gute Verpflegungsstationen gewählt, und ein zeitiges Heimkommen geplant. Danke Sepp !